



# KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVER PROZESS ————— 32

Lieferantenmanagement • Dynamisches  
Skontomanagement • Lieferantenportal

## Stärkung der Lieferantenbeziehung mittels einer systemintegrierten Plattform zur dynamischen Diskontierung von Lieferantenrechnungen

### Ausgangssituation

Lokale Verantwortung ist für die Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) Teil der Unternehmenskultur. Hierzu gehört auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit über 2.800 Lieferanten, zu denen viele kleine und mittelständische Betriebe aus der Region gehören.

Bekanntlich befindet sich diese Region im Herzen des Ruhrgebiets derzeit in einem großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel, welcher auch an den regionalen Betrieben nicht spurlos vorüber geht.

Zugang zu Liquidität und Kapital ist für die DVV, aber auch für unsere Lieferanten, sehr wichtig, um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Leider stellt dies aber immer mehr Unternehmen vor Herausforderungen, da Rechnungen sehr spät bezahlt werden und der Zugang zu günstigem Kapital für Unternehmen aufgrund der Kapitalmarktregulierung schwieriger geworden ist.

Deswegen hat sich die DVV entschlossen, ein Lieferantenportal einzuführen, das speziell diesen Anforderungen gerecht wird.

### Projektziele

Folgende Ziele verfolgt die DVV mit dem Projekt zur Stärkung der Lieferantenbeziehung mittels einer systemintegrierten Plattform zur dynamischen Diskontierung von Lieferantenrechnungen im Einzelnen:

- Stärkung der Lieferkette
- Reduzierung von Lieferantenanfragen
- Einsparungen der Liquidität für DVV und Lieferanten
- Verbesserung des Unternehmensergebnisses
- Transparenz
- Flexibilität

### Vorgehensweise

Obwohl das Hauptaugenmerk des Projektes auf der Lieferantenseite liegt, war es wichtig, alle Beteiligten im Unternehmen DVV frühzeitig in das Projekt zu involvieren. In den verschiedensten Phasen des Projektes waren dies IT-Mitarbeiter für die Integration in das SAP-System sowie kaufmännische Mitarbeiter aus den Abteilungen Einkauf, Rechnungswesen und Controlling.

In enger Zusammenarbeit mit dem Anbieter der Softwarelösung wurden die Mitarbeiter in Workshops auf die Lösung und die Lieferantenansprache vorbereitet. Weiterhin wurden die Fachbereichsverantwortlichen sensibilisiert, die Lieferantenrechnungen schnellstmöglich zu bearbeiten, um diese möglichst weit vor Fälligkeit auf der Plattform zur Verfügung zu stellen.

### Umsetzung und Wirtschaftlichkeit

Das Projekt war in zwei Teilprojekte unterteilt: Technische Umsetzung des Portals und Integration in das SAP-System sowie Einordnung, Ansprache und Aufschaltung der Lieferanten.

Nach dem Kick-off-Workshop nahm die technische Implementierung einen Zeitraum von ca. sechs Wochen ein. Dies umfasste sowohl die Installation des SAP-Add-on und Konfiguration im Testsystem sowie den Transport in die Produktionsumgebung als auch die Konfiguration und Anpassung des Portals. Lieferantenseitig wurde zunächst analysiert, welche Refinanzierungsraten für die einzelnen Lieferantengruppen attraktiv sein könnten. Alle Lieferanten der DVV wurden in verschiedene Zinskategorien eingeteilt und im SAP-System angelegt. Im nächsten Schritt wurden die Mitarbeiter der DVV geschult, um die wichtigsten Lieferanten persönlich anzusprechen. Kleinere Lieferanten wurden über moderne Marketinginstrumente wie Webseite und Videos angesprochen.

Die Lieferanten-Ansprache nahm ca. drei Monate in Anspruch. Täglich stellt die DVV bis zu 500.000 Euro Liquidität auf dieser Plattform zur Verfügung. Lieferanten der DVV können auf diese Liquidität einfach per Mausklick zugreifen, indem Sie eine bereits freigegebene Rechnung online zur früheren Bezahlung anfordern. Im nächsten SAP-Zahlungslauf wird diese Rechnung beglichen und ein vorher zwischen DVV und Lieferant vereinbarter transparenter Zinssatz für die frühere Bezahlung angewendet, welcher der DVV als zusätzlicher Skontoertrag zugutekommt. So schaffen wir eine Win-win-Situation für die DVV und unsere Lieferanten.

Liveschaltung des Portals war Mitte 2014 mit den ersten Pilotlieferanten, die bereits nach kurzer Zeit einen sechsstelligen Betrag zur früheren Zahlung angefordert haben.

Das Portal ist für unsere Lieferanten kostenlos und die Teilnahme unverbindlich. Daher wurde auf den Mehrwert für unsere Lieferanten ein besonderes Augenmerk gelegt. Sowohl im Registrierungsprozess als auch bei der Anforderung der Zahlung. Die Ansprache der Lieferanten wird daher auch durch moderne Marketingwerkzeuge wie Webseiten und Videos unterstützt.

### Fazit

Die DVV ist mit der Einführung einer systemintegrierten Plattform zur dynamischen Diskontierung von Lieferantenrechnungen seinem Ziel ein erhebliches Stück näher gekommen: Als lokaler Partner in einer Region im Wandel die finanzielle Supply Chain zu stärken und für die lokalen Lieferanten ein verlässlicher Partner zu sein.

Die Plattform konnte in einem überschaubaren Zeitraum von vier bis sechs Monaten eingeführt werden, da komplett auf Eigenentwicklungen verzichtet wurde. Stattdessen wurden Anbieter am Markt evaluiert und eine Plattform ausgewählt, die SAP-zertifiziert ist und die Prozesse im SAP-System unterstützt, was Schulungsmaßnahmen überflüssig macht. Sie musste außerdem für die Lieferanten möglichst einfach zu bedienen sein. Da die Teilnahme für die Lieferanten unverbindlich ist, war es für den Projekterfolg besonders wichtig darzustellen, welchen Mehrwert dieser kostenlose Service bietet. Der Roll-out dauert kontinuierlich an und unser Ziel ist es, bis Ende 2016 mindestens 30 Prozent der Lieferanten aufgeschaltet zu haben, die 60 Prozent des Ausgabenvolumens zur früheren Zahlung anfordern. Das Projekt hat sich auch finanziell bewährt: Die DVV stellt heute täglich 500.000 Euro Liquidität zur früheren Bezahlung für ihre Lieferanten bereit und dieses Angebot wird auch gerne angenommen.

Stand: März 2018

### Impressum

Herausgeber:  
Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie  
(BMWi)  
10115 Berlin  
www.bmwi.de

Bildnachweis:  
© vectorfusionart  
(fotolia.com)

Redaktion:  
Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V. (BME)  
Bolongarstr. 82  
65929 Frankfurt am Main  
www.bme.de

Umsetzung:  
www.waldmann-gestaltung.de

### Ansprechpartner und Kontakt

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft  
Bungertstraße 27, 47053 Duisburg  
Dirk Broska, Hauptabteilungsleiter Finanzen,  
Rechnungswesen und Materialwirtschaft  
Tel: 0203 / 604-3673 | E-Mail: broska@dvv.de  
www.dvv.de

Weitere Praxisbeispiele unter: [www.koinno-bmwi.de](http://www.koinno-bmwi.de)